



Landratsamt  
Landsberg am Lech

Ehrenamt Asyl

## Brief der Neuigkeiten Nr. 17 (August 2017)

### Ein herzliches Grüß Gott

Was für ein Sommer! Glücklich, wer sich entschließt, den Urlaub daheim zu verbringen. Bei strahlendem Sonnenschein lassen sich Strandbad, Ammersee und Lech täglich genießen.- Im Bereich Asyl geht es um Identitätsnachweise, die Erlaubnis zu arbeiten oder eine Ausbildung zu beginnen. Gar nicht so einfach. Wie gut, dass Sie den Geflüchteten hier zur Seite stehen.

Heute informieren wir Sie mit folgenden Themen:

1. Einladung zum Herbstfest mit dem Landrat
2. Wie bekomme ich eine Wohnung?
3. Informationen aus dem Jobcenter – Arbeitsstellen – Suche
4. ASYLINTEGRATIONSBERATUNG Kaufering stellt sich vor
5. Bitte der Banken
6. Hilfreiche Projekte, Veranstaltungen und Links zum Thema Asyl

# 1. Einladung zum Herbstfest



Herzliche Einladung an alle Ehrenamtlichen aus dem Bereich Asyl

Am **5. Oktober ab 18 Uhr** wollen wir gerne mit Ihnen ein  
schönes **Herbstfest** in der **Wandelhalle des  
Sportzentrums**,

Hungerbachweg 1, 86899 Landsberg am Lech feiern!

Herr Landrat Thomas Eichinger heißt Sie herzlich willkommen und möchte sich bei Ihnen für die hervorragende geleistete Arbeit auch in diesem Jahr mit einem schönen Abend bedanken. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!





Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung bis 20.09.2017 unter:** [Ehrenamt.asyl@ira-ll.bayern.de](mailto:Ehrenamt.asyl@ira-ll.bayern.de)

## 2. Wie bekomme ich eine Wohnung?

Das Neusäßer Konzept verbucht mit seinen Lehr- und Bewerbungsunterlagen für Geflüchtete an Vermieter hier enorme Erfolge. Grundlage sind Wissen über Umgangsformen, Haushaltspflege, Recycling, aber auch Selbst-Auskünfte wie Lebenslauf, Schufa und Arbeitsvertrag.

Wir haben dieses Konzept bereits vorgestellt, hier nochmals der LINK:  
<http://www.deutschkurs-asylbewerber.de/blog/detail/sCategory/6/blogArticle/24>

## 3. Informationen aus dem Jobcenter – Arbeitsstellen – Suche

Derzeit werden immer mehr Online-Stellenbörsen für Flüchtlinge ins Leben gerufen. Im Folgenden finden Sie eine kurze Auflistung der spezifischen Stellenbörsen:

- <https://mygreatjobs.de/>
- <https://www.jobbörse.de/refugees/>
- <https://workeer.de/>
- <http://www.welcome2work.de/>

- <https://www.work-for-refugees.de/>

sowie die bereits bekannten Stellenbörsen unter:

- <https://jobboerse.arbeitsagentur.de/>
- <https://www.localjob.de/>
- <https://de.indeed.com/>
- und viele mehr...

#### 4. ASYLINTEGRATIONSBERATUNG Kaufering stellt sich vor

**Mein Name ist Susanne Taryne, ich bin gebürtig aus Nordrheinwestfalen und lebe seit Juli 2000 in Bayern. Ich habe drei Kinder, von denen die Jüngste mit mir in Denklingen lebt.**

**Zu meinem Profil gehören verschiedene Ausbildungen sowohl im kaufmännischen als auch im sozialen Bereich mit anschließendem Fernstudium und Abschluss als Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen.**

**Erste Erfahrungen mit dem Thema Asyl und Migration konnte ich als Koordinatorin des Integrativen Treffpunktes MiniMax in der SOS Beratungsstelle Landsberg und in neuerer Zeit beim Projekt SIB Frauen mit Migrationshintergrund stark im Beruf im AWO Mehrgenerationenhaus Landsberg sammeln.**

**Das Thema Asyl hat mich immer schon sehr interessiert, so dass die Stellenausschreibung der Gemeinde Kaufering mich sofort angesprochen hat und ich mich daraufhin direkt beworben habe.**

**Seit dem 01.07.2017 biete ich für anerkannte Flüchtlinge die dauerhaft in der Gemeinde Kaufering leben, Hilfestellung bei der Wohnungssuche, Praktikumssuche und Jobsuche. Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen Helfern gehören ebenso dazu.**

**Auch Vermieter und Arbeitgeber können sich in allen Bereichen, die ein Miet- oder Arbeitsverhältnis betreffen an mich wenden, angefangen von der Kontaktaufnahme bis hin zur Zusammenarbeit mit dem Jobcenter zur Sicherstellung der Mieteinnahmen.**

#### 5. Bitte der Banken

Wie uns die Banken mitteilen, kommt es immer wieder zu Irritationen im Umgang mit den verschiedenen Angeboten. Damit Konten nicht aufgelöst werden müssen, wird hier um Ihre Unterstützung gebeten.

Dazu kurz die wesentlichen Punkte:

- Das Konto muss im Haben bleiben (Regelmäßige Zahlungseingänge müssen für Überweisungen/Abbuchungen und Konto-Führungsgebühren gewährleistet sein)
- Ein Gemeinschaftskonto für Miet-Überweisungen ist wegen der starken Fluktuation (Wechsel der Mieter) nicht möglich
- Das Online-Banking kann nur bei längerer Aufenthaltsgestattung und Arbeitsstelle eingerichtet werden
- Kreditkarten werden grundsätzlich nicht ausgegeben
- Keine Einrichtung von Paypal

## 6. Hilfreiche Projekte, Veranstaltungen und Links zum Thema Asyl

**Volkshochschule Kaufering:** Einzelne Plätze in folgenden Kursen in Kaufering frei:

- **Einstieg Deutsch**  
Intensivkurs für Geflüchtete aus allen Herkunftsländern die noch keinen Platz in einem Integrationskurs haben.  
11.09.2017 - 29.11.2017  
20 UE pro Woche  
14.00 bis 18.00 Uhr von Mo bis Do  
Fahrtkosten von maximal 5€ pro Termin können erstattet werden.  
gefördert durch das BMBF
- **Integrationskurs mit Alphabetisierung**  
Vollzeit am Nachmittag ab Mitte September
- **Allgemeiner Integrationskurs**  
Vollzeit am Vormittag ab Mitte September

### **Informationen und Anmeldung:**

Volkshochschule Kaufering  
08191/664220 (Frau Heinold)  
vhs@kaufering.de  
vhs-kaufering.de

Ein Informationsfilm des BAMF über **Rechte und Pflichten im Asylverfahren**

Der Film ist in den Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch, Arabisch und Albanisch verfügbar. Ein Infoblatt bietet die Informationen auch in gedruckter Form. Es ist auf Deutsch, Französisch, Englisch, Arabisch, Farsi, Tigrinja, Albanisch, Türkisch und Kurdisch erhältlich.

<https://www.deutschland-kann-das.de/Content/DE/StatischeSeiten/DEKD/Artikel/2017-08-04-asylverfahren-bamf-film.html?nn=1959526>

Alles rund um das Thema Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten  
Informationen für Ehrenamtliche finden Sie unter folgendem Link:

[http://www.netzwerk-ig.de/fileadmin/Redaktion/Bilder/Zielgruppen/Ehrenamtliche/Brosch%C3%BCre\\_Ehrenamt.pdf](http://www.netzwerk-ig.de/fileadmin/Redaktion/Bilder/Zielgruppen/Ehrenamtliche/Brosch%C3%BCre_Ehrenamt.pdf)

Die Verbraucherzentrale hat mehrsprachige Broschüren aufgelegt für 10 verschiedene Themen - von Handyverträgen über Internetshopping und Versicherungen finden sich wertvolle Tipps für Geflüchtete auf

<http://www.verbraucherzentrale.de/mehrsprachige-infos-fuer-fluechtlinge>

Auf dieser Seite finden Sie weiterführende Informationen zum Asylverfahren:

<https://www.arrivalaid-muenchen.org/materialien/>

Außerdem ist der **Ersthelfer-Leitfaden der LMU München** nun in gedruckter Form lieferbar. Er ist in Bayern für Ehrenamtliche und Flüchtlinge kostenfrei erhältlich.

Bestellung per E-Mail: [LLH@daf.lmu.de](mailto:LLH@daf.lmu.de) oder Telefon: +49 (0)89 2180-72480.

Wir hoffen, dass die Informationen im Brief der Neuigkeiten Nr.17 für Sie hilfreich sind und freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Herzlichen Gruß

Stefanie v. Valta und Nicole Vokrouhlik

Falls Sie in Zukunft keine Informationen per Mail erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung mit dem Hinweis "Abmeldung".